

	<p>Object: Stecklenberg: Stecklenburg und Lauenburg, 1863 (aus: Meyer "Universum")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventory number: Gr 001320</p>
--	--

Description

Vorlage dieser Ansicht war der nach einer Zeichnung von Wilhelm Ripe um oder nach 1855 erschiene Stahlstich, den der Goslarer Verleger Eduard Brückner herausgegeben hatte. Er zeigt links die Ruinen der Stecklenburg, in der Ferne die Lauenburg, bei dessen Ruine sich schon damals ein Gasthaus befand. Ein Reiter und zwei Männer mit Hund im Gespräch beleben die breite Chaussee auf der Höhe, die offenbar beide Aussichtspunkte miteinander verband.

Das Blatt ist unter der Darstellung bezeichnet li. u. "Ahrens dirx.", Mi. u. "Die Stecklenburg und die Lauenburg.", darunter der Verlegervermerk "Bibliograph. Institut in Hildburghausen."

Neuerwerbung 2023 für die Schloß Wernigerode GmbH.

Basic data

Material/Technique:	Stahlstich auf Velin
Measurements:	17,7 x 26,9 cm (Blattgröße); 11,7 x 16,6 cm

Events

Edited	When	1863
	Who	Bibliographisches Institut (Hildburghausen)
	Where	Hildburghausen
[Relationship to location]	When	

Who
Where Stecklenberg
[Relationship
to location] When
Who
Where Lauenburg Castle

Keywords

- Castle ruin
- Harzansicht
- Scenic viewpoint

Literature

- Angelika Marsch (1973): Meyer's Universum. Ein Beitrag zur Geschichte des Stahlstiches und des Verlagswesens im 19. Jahrhundert (2. Auflage). Lüneburg, J2 (1863)
- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, nicht enthalten